

Dortmund, Dienstag, 8. Februar 2022

Ultranet in Südhessen: Bürgersprechstunden zur Erläuterung der Planfeststellungsunterlagen

Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion erläutert am 16. und 17. Februar die Planfeststellungsunterlagen zur Gleichstromverbindung Ultranet für den Genehmigungsabschnitt zwischen Ried bei Biblis und Mannheim-Wallstadt. Bürgerinnen und Bürger können begleitend zur Offenlage der Unterlagen telefonisch oder per Videokonferenz Rücksprache mit dem Amprion-Team nehmen.

Da Veranstaltungen vor Ort aufgrund der COVID19-Pandemie derzeit nicht stattfinden können, lädt der Netzbetreiber zu individuellen Gesprächen ein. Ein Termin kann über die Website www.amprion.net/ultranet vereinbart werden. „Anwohnerinnen und Anwohner können für den 16. und 17. Februar Termine zwischen 15 und 20 Uhr mit unseren Expertinnen und Experten vereinbaren. Sie stehen per Telefon oder Videokonferenz ausschließlich für Rückfragen zu den Unterlagen bereit,“ erläutert Amprion-Projektsprecherin Joëlle Bouillon. „Für allgemeine Fragen zum Projekt bitten wir um die telefonische Kontaktaufnahme über 0231 5849 12932.“

Amprion hat die finalisierten Planfeststellungsunterlagen für den Abschnitt zwischen Punkt Ried und Punkt Wallstadt am 29. November 2021 bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) eingereicht, die deren Vollständigkeit am 20. Dezember 2021 bestätigt hat. Die Offenlage organisiert die Behörde aufgrund der Corona-Pandemie digital. Die Öffentlichkeit hat bis 16. März 2022 die Möglichkeit, Stellung zu nehmen. Die Unterlagen stehen unter <https://www.netzausbau.de/> zur Verfügung.

Genehmigungsabschnitt Punkt Ried – Punkt Wallstadt

Das Planfeststellungsverfahren umfasst den rund 28 Kilometer langen Abschnitt zwischen Punkt Ried und Punkt Wallstadt. Vom Punkt Ried bei Biblis bis Bürstadt Ost kann Amprion bestehende Wechselstrommaste für Ultranet mitverwenden. Zwischen Bürstadt Ost und Wallstadt soll eine bestehende Höchstspannungsleitung durch den Neubau der Gleichstromverbindung ersetzt werden. Woher Ultranet letztlich verlaufen wird, entscheidet die Bundesnetzagentur zum Abschluss des Anhörungsverfahrens.

Seite 1 von 2

Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
Germany

T +49 231 5849-0
F +49 231 5849-14188

www.amprion.net

www.twitter.com/Amprion

Geschäftsführung:

Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender)
Dr. Klaus Kleinekorte
Peter Rüth

Sitz der Gesellschaft:

Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 15940

Bankverbindung:

Commerzbank AG Dortmund
IBAN:
DE27 4404 0037 0352 0087 00
BIC: COBADEFFXXX
USt.-IdNr. DE 8137 61 356



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Joëlle Bouillon (Projektsprecherin)
T +49 231 5849-12932, M + 49 152 09 22 72 38
E-Mail: joelle.bouillon@amprion.net

Amprion verbindet

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von Niedersachsen bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Rund 2.000 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.